

Kommende Weltkatastrophen

Beiträge zur Naturgeschichte der Prophetie.

von

Dr. Georg Lomer

„Quem Deus perdere vult,
prius dementat.“

„Wen Gott verderben will,
den schlägt er mit Blindheit.“

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902677-24-2

Inhaltsübersicht:

	Seite
Droht uns ein Weltuntergang?	5
Was sagt die Wissenschaft?	7
Die okkultistische Forschung	9
Wetterprophetie im Alltagsleben	10
Das Wetter als Gradmesser der Politik	12
Politische Wetterkunde — eine Wissenschaft	15
Naturkatastrophen und Kriege	16
Krieg und Komet	17
Die Rolle der Sonnenflecke	19
Der erste Weltkrieg im Vorgesicht	20
Veränderter Bewusstseinszustand der Visionäre	23
Wert der Traum-Analyse	25
Die Vision der Th. H. — Eingetroffene Weissagungen	27
Der zweite Weltkrieg — seine Vorboten	31
Kriegsverlauf und Folgen	41
Die Prophezeiung des japanischen Priesters	43
Deutschlands Abrechnung mit Frankreich	44
Seltsame Trance-Malereien	45
Warum die Visionen übertreiben	47
Der Christuskomet — und was er bringt	48
Amerikanische und deutsche Wissenschaft	49
Was die Spiritisten dazu sagen	50
Der Traum von Englands Untergang	53
Was sonst dafür spricht	55
Der hypnotische Kristall	58
Gewichtsverminderung im Trance-Zustand — Heilige und Hexen	59
Was die Ärzte sagen	61
Das okkultistische Experiment als Beweis	62
Flüssige Elektrizität — Klimaänderung in Sicht!	64
Übermenschen am Nordpol?	64
Der Mars-Erde-Roman von Laßwitz	67
Merkwürdiges Verhalten des Nordpols im November 1918	67
Der Nordpol als Symbol	68
Die Zeitfrage in der Prophetie	70
Klima und Erdperioden	71
Die Sintflut kommt wieder!	74
Wird der Mond auf die Erde fallen?	75
Traum und Weltuntergang	77
Deutschlands Sendung	78



Droht uns ein Weltuntergang?

Seitdem Deutschlands Nervenzusammenbruch uns den so genannten Frieden gebracht hat, ist die Welt aus den Krisen noch nicht herausgekommen. Wo ruht denn heute wirklich das Schwert? Etwa in Irland, Oberschlesien oder Kleinasien?

Weitaus im Vordergrund aber steht die innere Katastrophe, in die wir alle — und mit und nach uns die ganze weiße Welt! — hineingerissen sind. Eine Katastrophe, die in der Geschichte nicht ihresgleichen hat und deren weit reichende Bedeutung immer noch manche verkennen. Ich meine den ungeheuren moralisch-geistigen Umwandlungs- oder Zersetzungsprozess, in dem unsere Welt sich offenbar befindet. Von wenigen Punkten ausgehend, hat dieser Prozess immer weitere Kreise ergriffen und schließlich, lawinengleich anschwellend fast das ganze Volk in den Strudel gerissen. Aus dem „Volk wider Volk“ im Kriege ward ein „Mensch wider Mensch“! im so genannten Frieden. Orgien der Habsucht, der Bestechlichkeit, der Ausplünderung des Nächsten haben wir erlebt, ja erleben sie noch. Eine wahnwitzige Überschätzung des toten Mammons und dessen, was man sich „dafür kaufen“ kann. „Füllt euch die Taschen!“ scheint Hauptfeldgeschrei geworden zu sein.

Wem aber der Abscheu vor dem großen Hexensabbat so recht das Herz bedrückt, der greift wohl nachdenklich zu alten Schriften, die lange verstaubt im Winkel standen, und fragt sich bang: Steht uns am Ende wirklich der Weltuntergang bevor? Will sich die menschliche Gesellschaft, die nun mal ohne Treu und Glauben und reine Hände nicht leben kann, auflösen und all der wilde Lärm ist nur der Auftakt zum Ende?!

Wie heißt es doch bei Matthäus: „Ihr werdet hören Krieg